

## 21. Erinnerungstag im deutschen Fußball an den Spiel- und Turniertagen um den 27. Januar 2025 „Dass Auschwitz nie mehr sei!“



**Sehr geehrte Vorstände, Präsidenten,  
Abteilungs- und Übungsleiter,  
Trainer und Betreuer der Amateurvereine,  
der Bundesligen der Frauen, der 3. Ligen  
und aller anderen Ligen im DFB,**

der „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ geht in seine 21. Kampagne. Gefördert und gestützt durch den DFB-Präsidenten Bernd Neuendorf und vom Präsidium der DFL, sowie den Landesverbänden des DFB und der Deutschen Fußball Liga, setzt der „Erinnerungstag“ seit 21 Jahren am Gedenktag für die Opfer des Naziterrors, dem 27. Januar, ein machtvolles Zeichen gegen den allgegenwärtigen Rassismus, den wachsenden Antiziganismus und Antisemitismus, die zunehmenden Querfeindlichkeit im Fußball und in der Zivilgesellschaft, sowie gegen die Verächter Europas und unserer Demokratie.

„!NieWieder – Erinnerungstag im deutschen Fußball“ nimmt die Botschaft der Überlebenden des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau auf und hat sie sich zu eigen gemacht. Er versteht sich als ein starker Beitrag für eine wertschätzende, wehrhafte und demokratische Gesellschaft, in der das Achten der Würde jedes Menschen unveräußerlich ist.“

Seit 2003 sind diese Kernsätze die Leitgedanken, der die Projekte und Aktionen zum Erinnerungstag zu Grunde liegen. Wie zwingend notwendig dieses Engagement der Fußballfamilie weiterhin ist, macht der Blick auf die aktuelle gesellschaftliche Stimmungs- und Gemengelage in Deutschland und Europa deutlich. „Dass Auschwitz nie wieder sei!“ und die Aufforderung „Nie wieder Krieg!“, diese Botschaft der Überlebenden aus den Konzentrationslagern hat leider nichts an Aktualität verloren.

In dieser Tradition steht die Initiative „!NieWieder“ und der „21. Erinnerungstag an den Spiel- und Turniertage um den 27. Januar 2025“, mit der diesjährigen Kampagne „Dass Auschwitz nie wieder sei!“

Vor 80. Jahren wurden die Häftlinge des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau von der „Roten Armee“ befreit. Im Kampagnenzeitraum vom 13. Januar bis 9. Februar gedenkt und ehrt die Fußballfamilie die Menschen, die in Deutschland und Europa in der Zeit des Nationalsozialismus entwürdigt, ausgegrenzt, verfolgt, gequält und ermordet wurden. Mit 21. Erinnerungstag verbunden ist auch die Frage nach der Erinnerungskultur im deutschen Fußball und den Vereinen. Biografische Beispiele sind unter <https://www.niewieder.info/informieren/pages/Biografien.htm> zu finden. Die Kampagne kann wieder den Resonanzraum „Stadion“ nutzen. Die klugen und kreativen Choreografien, Banner und die Stadiondurchsagen finden ihr Publikum auf den Rängen und in den Kurven. Nutzen wir diese Räume!

Schon jetzt weisen wir auf die zentrale Veranstaltung zum Kampagnenstart am Mo., 13. Januar 2025 um 18.30 Uhr hin. Sie wird in Mainz stattfinden. Die Veranstaltung liegt in der Verantwortung der !NieWieder - Mitstreiter\*innen“ von Ente Bagdad Mainz und Mainz 05.

Der „21. Erinnerungstag im deutschen Fußball“ unter dem Motto „Dass Auschwitz nie mehr sei!“ ist ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und für die Stärkung unserer Demokratie in Deutschland und Europa. Dass das gelingt, liegt in unserer Hand. Packen wir’s an!

Mit sportlichen und solidarischen Grüßen,

Das Koordinationsteam von !NieWieder

[www.niewieder.info](http://www.niewieder.info) [www.erinnerungstag.de](http://www.erinnerungstag.de)

